

Presse-Info (#1), 17.11.2008:

"Hadschi reloaded" in der Kunststrasse Imst

Dass ein Inhaber eines Sport-Mediums mitunter auch in anderen Revieren tätig sein kann, beweist Albert "Hadschi" Unterpirker. Der Absolvent der Fachhochschule Medientechnik und Design und Herausgeber des größten Tiroler Online-Sportportals www.tirol4you.at freut sich dieser Tage über seine zweite Ausstellung.

Seine Bilder sind einerseits ironische Hinterfragung, andererseits emotionales Zeugnis eines erkenntnistheoretischen Diskurses zwischen Subjekt und Objekt. "Es ist immer mein Wunsch, gegenständliches Denken zu abstrahieren, um sich von eingepprägten Mustern zu lösen", erklärt der Tiroler Self-Made Man. Sein Werdegang ist so illustrierend, wie seine Bilder. Nach dem Abendgymnasium in Klagenfurt lebte Unterpirker sechs Jahre in Wien, arbeitete dort als Layouter, Grafiker und Journalist, und befasste sich in seinen Arbeiten auch mit der suburbanen Szene.

"Alles hat irgendwo seinen Nenner, und alles lässt sich auf ein philosophisches Ergebnis reduzieren", meint der Künstler, Kosmopolit und Sport-Chef von tirol4you.at, der sein FH-Praxissemester bei TIScover in Innsbruck absolvierte, und in der Tiroler Landeshauptstadt auch seine Diplomarbeit schrieb. Neben seiner Tätigkeit als Journalist blieb Unterpirker auch die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur seit jeher eine Herzensangelegenheit. Jetzt hat der 44-jährige geborene Lienzner seine erste Ausstellung hinter sich - und seine zweite vor sich.

Am 21. November 2008 wird in Imst die "Kunststrasse Imst" eröffnet, ab 22. November, Samstag, sind seine - teilweise stark polarisierenden - neuen Bilder in der Arbeiterkammer Imst zu sehen. Albert "Hadschi" Unterpirker: "Beim Malen geht es mir um das Erfassen eines Zustandes, der für mich mehr ist, als nur das Festhalten eines einzelnen Ausdrucks - am Ende soll dieser bildliche Aspekt einer dialektischen Wahrheit dienen."

Die Ausstellung in der Arbeiterkammer Imst kann zu den AK-Öffnungszeiten besucht werden, sowie Samstags und Sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr. An diesen Tagen wird der Künstler auch selbst vor Ort sein. Die Ausstellung in Imst läuft bis 15. Dezember 2008.

***Vermutungen sind die Gebärmutter
aller philosophischen Ergebnisse.***
(Albert „Hadschi“ Unterpirker)